(ES) MANUAL DE INSTRUCCIONES ORIGINAL

(GB) ORIGINAL USER GUIDE

(FR) MANUEL ORIGINAL D´UTILISATION

(PO) MANUAL DE INSTRUÇÔES ORIGINAL

(DE) URSPRÜNGLICHES GEBRAUCHSANWEISUNG

(PL) ORYGINALNA INSTRUKCJA OBSŁUGI

(ع) دليل المستعمل الأصلي

(IT) MANUALE D´ISTRUZIONI ORIGINALI

(RUS) Инструкция по эксплуатации (завода изготовителя)

HALCÓN 90

HALCÓN 120

C/ Albuñol, par.250
Pol. Ind. Juncaril,
18220 ALBOLOTE (Granada) ESPAÑA
Telf: (+34)958 490 410
Fax: (+34) 958 466 645
info@simasa.com
www.simasa.com

INDEX

1. ALLGEMEINE INFORMATION. 4

2. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER MASCHINE 4

2.1 SYMBOLE 5

3. TRANSPORT 5

4. MONTAGEANLEITUNGEN 5

4.1 MONTAGE DER LENKSTANGE 6
4.2 MONTAGE DER LENKSTANGE FÜR MASCHINEN MIT ELEKTROMOTOR 6
4.3 MONTAJE DES ZUSATZBEHÄLTERS 7
4.4 MASCHINEN MIT BENZINMOTOR 7
4.5 MASCHINEN MIT DREIPHASIGEM ELEKTROMOTOR. 7

5. BETRIEBSANLEITUNGEN UND GEBRAUCH. 8

5.1 INBETRIEBNAHME. ANWERFEN UND ANHALTEN 8
5.2 REGULIERUNG DER LENKSTANGE 8
5.3 REGULIERUNG DER SCHAUFELN 8
5.4 DER ESTRICH 8
5.5 SICHERHEITSHINWEISE 9

6. WARTUNG. 10

6.1 AUSTAUSCHEN DER TREIBRIEMEN 10
6.2 AUSTAUSCHEN DER SCHAUFELN 11

7. LÖSUNGSVORSCHLÄGE FÜR AUFTRETENDE STÖRUNGEN 11

8. TECHNISCHE DATEN 12

9. ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE 13

10. GARANTIE. 14

11. ERSATZTEILE 14

12. UMWELTSCHUTZ. 14

13. LÁRMSPIEGEL.. 14

14. SCHWINGUNGEN 14

1. ALLGEMEINE INFORMATION.

ACHTUNG: Bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen.

SIMA S.A. bedankt sich für ihr Vertrauen beim Erwerb unserer Estrichmaschine Modell HALCON.

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie alle Informationen bezüglich Montage, Gebrach, Wartung, und eine eventuelle Reparatur der Maschine. Zudem klären wir Sie über wichtige Sicherheitsvorkehrungen auf, um Risiken ihres Personal`s zu vermeiden. Wenn Sie die folgenden Anweisungen strengstens beachten und die Arbeiten nach Anleitung verrichten garantieren Wir ein zuverlässiges Arbeiten mit dem Gerät sowie eine einfache Wartung.

Aus diesem Grund ist jeder Benutzer der Maschine dazu verpflichtet diese Anweisungen genauestens zu lessen und zu beachten, um Arbeitsrisiken jeglicher Art im Umgang mit der Maschine zu vermeiden.

Wir empfehlen Ihnen diese Anleitungen immer an einem leicht zugänglichen Ort in der Nähe der Maschine aufzubewahren.

2. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER MASCHINE

- Die Estrichmaschinen Modelle HALCON 90 und 120 werden zur Fertigbearbeitung von Betonoberflächen für kleine sowie grosse Oberflächen eingesetzt.
- Modelle HALCON 90 und 120 wurden zur Glättung und Fertigbearbeitung von horizontalen Betonoberflächen mittels Drehbewegung seiner vier rechteckigen verschleissfreien Schaufeln entworfen uind hergestellt. Die Bewegung wird über ein motorangetriebenes (Benzin oder Elektro, je nach Ausführung) Getriebe übertragen Der Vorlauf der Maschine wird von Hand von nur einer Bedienperson ausgeführt
- Modelle HALCON 90 und 120 verfügen über eine vom Lenkrad angetriebene Vorrichtung, die die Auslenkung der Schufeln reguliert um diese jederzeit and die Eigenschaften der zu bearbeitenden Oberfläche anzupassen. Dieses Lenkrad befindet sich im oberen Teil der Lenkstange und ist für die Bedienperson griffbereit.
- Modelle HALCON 90 und 120 können mit zwei verschieden Schaufeln, je nach zu behandelnder Oberfläche, eingesetzt werden, Fertigschaufeln zur Fertigbearbeitung und Vorbereitungsschaufeln für Anfansgphasen. Letztere werden auf den Fertigschaufeln angebracht.
- Die Übertragung wird über Kupplung und flexible Riemen ausgetragen (Mit Schutzvorrichtung).
- Mit höhenregulierbarer Lenkstange zur Anpassung an die Bedienperson und über dem Motor zusammenklappbar für einen einfachen Transport.
- Die Maschine ist mit einem Bügel oder Griff ausgestattet um diese mit einem Kran oder Hebelzug zu transportieren.
- Mit integriertem Wassertank, von der Bedienperson aus zun kontrollieren.
- Mit in der Lenkstange integriertem Sicherheitssystem für automatischem Notstop.
- Mit Transporträdern (nach Wahl)

VORBEREITUNGSSCHAUFELN (Nur HALCON 90) Die Estrichmaschine Modell HALCON 90 wurde zur Aufbereitung von Oberflächen entworfen, diese werden auf den Fertigschaufeln montiert.

Jeder andere Gebrauch gilt als unangemessen und gefährlich. Dieser ist somit strengstens untersagt.

2.1 SYMBOLE

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANWEISUNGEN

SIE MÜSSEN, HELM, BRILLE UND LÄRMSCHUTZ TRAGEN

SIE MÜSSEN SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN

SIE MÜSSEN SICHERES SCHUHWERK TRAGEN

3. TRANSPORT

Für einen sicheren Transport den Anweisungen folgen:

Die Maschine wird in unserer Fabrik verpackt und um einfachen Transport zu ermöglichen, auf einer **Pallete** geliefert. Die Maschine kann mit einem kleinen Hebelkrahn oder ähnlicher Hilfe transportiert werden. Gewicht und Maße (siehe technische Daten dieses Handbuchs) ermöglichen den Gebrauch von leichten Fahrzeugen.

Nachdem Sie die Verpackung entfernt haben, können Sie konventionelle Hochstellvorrichungen (Gabelstapler, Hebezug, etc,) mit ausreichender Kapazität für das Gewicht der Maschine benutzen um die Maschine einfach und risikofrei anzuheben. Die Bodenglätter HALCON verfügen speziell fur diese Operation über einen Hochstellstütze. **(E, Abb.2)**

Vermeiden Sie den Durchgang von Personen unterhalb der Maschine und kennzeichen Sie zuvor die Operation.

Für den Transport von grösseren Distanzen mit Einsatz von Transportfahrzeugen, Kränen oder anderen Transportmitteln muss Transportsicherheit gewähleistet sein.

Beim Anheben der Maschine mit Kran oder Flaschenzug normalisierte Ketten, Schlingen oder Kabel benutzen. Unbedingt auf Gewicht der Maschine und Tragefähigkeit der Transportmittel achten.

Die Estrichmaschinen Modell HALCON verfügen über eine Bügelvorrichtung **E, Fig.2** um diesen Vorgan zu erleichtern.

Für Modelle HALCON wird ein Satz Laufräder reboten, um die Maschine bequemlos mit Hilfe nur eines Operatueurs zu deplazieren. **Fig. 3** Um diese anzubringen, Räderhalterung an Öffnung **A, Fig.3** anbringen und mit Schrauben **T,Fig.3** befestigen.

Anschließend den Schieber **P, Fig.3** in Transportposition **Fig. 3** oder Arbeitsposition bringen **Fig.4**.

ACHTUNG: Entfernen Sie aus Gefahrzonen und vermeiden Sie jegliche Risiken bzgl. der Ladung, Befestigung, Entladung, etc. Prüfen Sie Seile, Ketten und Kabel. Gehen Sie äusserst vorsichtig vor.

WICHTIG: Während ihres Transports darf die Maschine weder umgedreht, noch auf die Seite gelegt werden.

4. MONTAGEANLEITUNGEN

Beim Öffnen der Verpackung finden Sie die Maschine mit abmontierter Lenkstange, Gebrauchsanweisungen Garantiezertifikat vor. Für Benzinmotorausführungen finden Sie zudem die motoreigene Gebrauchsanweisungen.

Electromotorausführungen werden mit normalisierter Steckvorrichtung zum Anschluss der Maschine geliefert.

Die Estrichmaschinen werden mit Fertigschaufeln, Motorenöl und ohne Kraftstoff geliefert.

4.1 MONTAGE DER LENKSTANGE

Aufgrund einfacher Montage und um Platz zu sparen wird die Maschine mit abmontierter Lenkstange geliefert. Die Lenkstange ist zum einen **faltbar,** zudem kann die **Höhe** je nach Wunsch des Benutzers **reguliert** werden. Für die Monatge der Lenkstange beachten Sie bitte folgendes:

1 **Befestigung der Lenkstange:** Die Lenkstange wird an der Halterung S, Abb. 5 angebracht und mit den Durchgangsschrauben **T, Fig. 5** befestigt. Unterhalb wird die Verstärkungshalterung **P,Fig.5** angebracht. Achten Sie darauf, daβ die Schrauben korrekt angezogen wurden, sowie auf den perfekten Sitz der Elemente. Falten Sie anschließend die Lenkstange über deren Achse **E,Abb.5** verbinden Sie die Klammerlaschen und ziehen Sie die Spannschrauben **K,Abb.5** perfekt an. Die Lenkstange kann jederzeit erneut gefaltet werden, indem Sie die besagte Schraube lockern.

2 **Befestigung Regulierungskabel der Schaufeln.** Maschine auf ebener Fläche aufstellen umd die Schaufeln auszurichten. Regulierungsrad soweit wie möglich im Uhrzeigersinn drehen. Danach den Stift des Stahlkabels **D, Fig.6** in die Gabelöffnung **H, Fig.6** einführen und mit zugehörigen Mutter festziehen.

Die Mutter wird solange angezogen, bis das Kabel angespannt ist und die Schaufeln anfangen sich zu neigen.

Der Polschuh des Kabels verfügt über ein quadratisches Ende um seine Halterung mit einem Schraubenschlüsel während dieses Vorgangs möglich zu machen.

Überprüfen Sie, daβ das Kabel im Kanal der Riemenscheibe P, Fig.6 verbleibt, die am unteren Ende der Lenkstange situiert ist.

3 **Montage des Beschleunigerkabels.** Kabel **E, Fig.7** muβ an den Beschleunigungssatz des Motors angebracht werden. Um einfachen Zugang zu haben, ist es zweckmäβig zuvor den Luftfilter zu entfernen **G, Fig.7.** Lockern Sie die Schraube des Kabels **T, Fig.6** und die Befestigungsschraube der Hülle **U, Fig.7.** Anschließend werden Hülle und Kabel in ihre Lagerungen einsetzten und die Schrauben festziehen. Das Kabel sollte immer gespannt sein um so die volle Funktionstüchtigkeit des Beschleunigungshebels zu garantieren.

Überprüfen Sie, daβ die Mutter des Beschleunigungshebels V, Fig.6 nicht angezogen ist um den freien Umlauf des Beschleunigerkabels zu gewährleisten.

4 **Anschluβ des elektrischen AUS-Kabels.** Am Ende dieses Kabels **F, Fig.8** wurde ein Zungenstück angebracht **L, Fig.8** welches mit dem zugehörigen Terminal verbunden werden muβ **M, Fig.8**. Dieser befindet sich in der elektrischen Anlage des Motors. Das Kabel ist von einer Schutzhülle umgeben, zudem empfehlen wir Ihnen dieses bevor seinem Anschluβ hinter der Transportbügel vorbeizuführen um Verhakungen zu vermeiden.

Das Beschleunigerkabel und das elektrische AUS-Kabel werden unterhalb der Metalllasche durchgeführt, welche als Halterung der Lenkstange dient.

4.2 MONTAGE DER LENKSTANGE FÜR MASCHINEN MIT ELEKTROMOTOR

Die Lenkstange dieser Ausführung der Estrichmaschinen HALCON gleicht der Lenkstange für Benzinmotorausführungen bis auf den Unterschied daβ die Maschine in diesem Fall mit den geeigneten Kabeln für den Motor sowie über einen Stromschalter verfügt. Für seine Montage gehen Sie vor wie in Abschnitt **1** und **2** des Teils **4.1,** anschließend werden die Kabel wie folgt installiert.

3 **Montage des Kabels der Riemenspannscheibe.** Dieses Kabel **A, Fig.9** betätigt die Riemenscheibe welche die Treibriemen anspannt. Bevor Sie dieses installieren müssen Sie zunächst die Riemenscheibenschutzvorrichtung **P, Fig.9** abmontieren, den Polschuh **B, Fig.9** in die Halterung **C, Abb.8** einschrauben, und das Ende des Kabels **D, Abb.8** mit der zugehörigen Spannfeder **E, Abb.8** verbinden. Durch diesen Vorgang muss erzielt worden sein, dass bei angezogenem Hebel der Lenkstange die Treibriemen gespannt sind (die Schaufeln drehen sich) und bei losem Hebel die Treibriemen ohne Spannung sind. (die Schaufeln drehen sich nicht). Nachdem Sie das Kabel montiert haben, vergessen Sie nicht den Riemenscheibenschutz wieder anzubringen und die Schrauben korrekt festzuziehen.

4 **Anschluβ des Elektrokabels für die Motorspeisung.** Das Ausgangskabel des Stromschalters muβ an den Klemmkasten des Motors angeschlossen werden. **Die Plättchen dieses Klemmkastens müssen je nach Ausrichtung 400 V oder 230 V, in die korrekte Position gebracht gebracht werden.** Achten Sie darauf, daβ die die Volt anzeigenden Klebeetiquetten mit der angenommenen Position der Plättchen übereinstimmen müssen.

Das Kabel wird unterhalb der Metallasche durchgeführt, welche als Halterung der Lenkstange dient.

4.3 MONTAJE DES ZUSATZBEHÄLTERS

Einige der Modelle HALCON HALCÓN verfügen über einen Wasserbehälter **D, Fig.10** um die Befeuchtung der zu bearbeitenden Oberfläche wenn nötig zu ermöglichen.

Dieser Behälter ist mit Ausgangsventil ausgestattet welches über Kabel von der Lenkstange aus aktiviert wird. Sobald die Lenkstange montiert wurde, sollte dieses Kabel angeschlossen werden.

Das Kabel **E, Fig.10** wird in einer Hülle und nahe des Wasserbehälters geliefert. Das Kabel wird unterhalb der Metalllasche durchgeführt, welche als Halterung der Lenkstange dient **S, Fig.10** führen Sie es durch das Loch der Lenksäule **Q, Fig.10** bis zum Antriebshebel **F, Fig.10** an dem das Kabel befestigt wird, indem Sie den Polschuh der Hülle korrekt lagern und die Stiftschraube über dem Kabel anziehen.

Um die Ein und Ausführung des Kabels mit Hülle zu vereinfachen, den Polschuh des Kabels erst montieren, nachdem das besagte Kabel befestigt wurde.

4.4 MASCHINEN MIT BENZINMOTOR

Die Estrichmaschinen Modelle HALCON werden mit Motorenöl und ohne Treibstiff geliefert.

Beachten Sie jederzeit die motoreigenen Betriebsanleitungen.

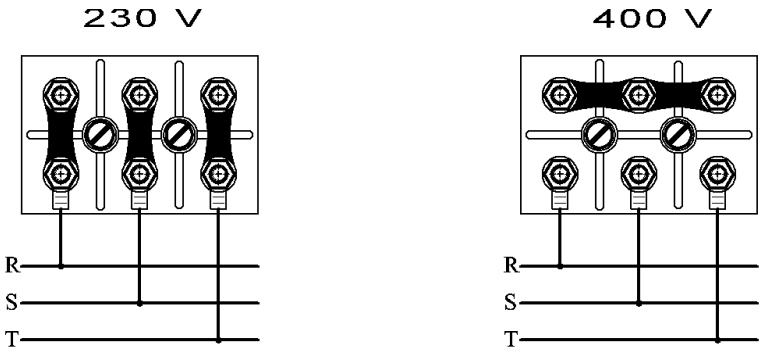
Um den Motor mit Benzin aufzufüllen, verwenden Sie einen Filter oder ähnliches Werkzeug, um das Verschütten von Benzin oder Benzinspritzer, welche gefährlich sein könnten, zu vermeiden.

Bevor Sie die Maschine starten, Maschine auf ebener Fläche aufstellen und Ölstand prüfen, wenn notwendig mit vom Hersteller empfohlenen Motorenöl auffüllen. (Motor zuvor ausschalten)

4.5 MASCHINEN MIT DREIPHASIGEM ELEKTROMOTOR.

Diese Modelle werden mit dreiphasigem Elektromotor zu 230/400V geliefert. Das Anschluβkabel sollte über einen minimalen Querschnitt von 4x2,5 mm^2 und eine Länge von 25 Metern verfügen. Für grössere Abstände sollte das Kabel über einen Querschnitt von 4x4 mm^2 verfügen. An einem Ende des Kabels wird der Verlängerer angebracht und am anderen Ende eine normalisierte Steckervorrichtung kompatibel mit dem Ausgang der elektrischen Speisungstafel.

Modelle mit dreiphasigem Elektromotor sind von der Fabrik für das Arbeiten mit einer Spannung von 400Volt ausgerichtet. Sollten Sie mit einer Drehstromspannung von 230V arbeiten, ändern Sie die Stellung der Plättchen des Anschluβkastens (Siehe Abbildung).



5. BETRIEBSANLEITUNGEN UND GEBRAUCH.

ACHTUNG: Folgen Sie den Sicherheitsvorschriften und erfüllen Sie die Normen zur vorbeugung vin Arbeitsrisiken.

Beachten Sie auch die Sicherheitsvorschriften des Motorherstellers (separate Gebrauchsanweisung)

5.1 INBETRIEBNAHME. ANWERFEN UND ANHALTEN

Für Bennzinmotorausführungen, beachten Sie bitte folgendes:

• Rasten Sie den Sicherheitshebel ein **M, Fig.11**, indem Sie ihn zum Lenker hin drücken und den Blockierungsknopf betätigen. **Während des Startvorgangs muβ der Hebel in dieser Position verbleiben.**

- Überprüfen Die den Ölstand des Motors. Wenn diser zu niedrig ist springt der Motor nicht an.
- Öffnen Sie das Benzinventil des Motors.
- Schließen Sie die Luftklappe. (Dies ist nicht nötig wenn der Motor warm oder die Temperatur hoch ist.)
- Bringen Sie den Gashebel A, Fig. 11 in Ausgangsposition leichter Beschleunigung.
- Bringen Sie den Wechselschalter in Position **ON.**
- Starten Sie den Motor, indem Sie den Hebel des Rücklaufanlassers betätigen.
- Lassen Sie den Motor bei niedrigen Umdrehungen warmlaufen und öffnen Sie die Luftklappe.

Die Maschine ist nun betriebsbereit.

Um den Motor zu stoppen, rasten Sie den Sicherheitshebel **M, Fig. 11** aus, indem Sie ihn erneut gegen den Lenker drücken ohne den Blockierungsknopf zu betätigen. Beim Lösen des Hebels schaltet der Motor ab. Bringen Sie den Wechselschalter in Position **OFF und schlieβen Sie das Benzinventil.**

Für weitere Information bezüglich des Motors, ziehen Sie bitte die motoreigenen Bedienungsanleitungen hinzu.

Für Elektromotorausführungen müssen Sie das Anschlußkabel an den Stromaschalter anschlieβen. Starten Sie den Motor, indem Sie **den grünen Knopf drücken.**

Um die Maschine anzuhalten, drücken Sie den **roten Knopf-**

Diese Maschine darf nicht bei Regen benutzt werden. ARBEITEN SIE IMMER AN GUT BELEUCHTETEN ARBEITSPLÄTZEN.

5.2 REGULIERUNG DER LENKSTANGE

Die Estrichmaschinen HALCON verfügen über eine Lenkstange deren Höhe je nach Wunsch des Benutzers reguliert werden kann. Diese Regulierung läuft über den Befestigungsgriff **M, Fig.12)** und Bewegen des Griffes **A, Fig.12** bis der erwünschte Punkt erreicht ist. Anschlieβend wird die Handkurbel in diesem Punkt wieder festgedreht.

5.3 REGULIERUNG DER SCHAUFELN

Die Estrichmaschinen SIMA verfügen über einen Mechanismus der die Auslenkung der Schaufeln reguliert, um sich in jedem Moment an die zu behandelnde Oberfläche anzupassen. Dieser Mechanismus befindet sich am Volant **V, Fig.12)**, am Ende des Hebels. Je nach Drehrichtung erzielen Sie eine grössere oder kleinere Auslenkung der Schaufeln.

5.4 DER ESTRICH

Wir empfehlen Ihnen verschiedene Schaufeln bezüglich der verschieden Arbeiten wie Aufbereitung oder Fertigbearbeitung der Flächen zu benutzen.

SIMA, S.A. stellt zwei verschiedene Arten von Schaufeln her, Fertigstellschaufeln und Aufbereitungsschaufeln. Die letzteren werden mit den Fertigstellschaufeln verkoppelt. (Drehsinn Richutng Uhrzeigersinns). Um die Aufbereitungsschaufeln zu montieren, müssen zuerst die Fertigstellschaufeln angebracht werden.

Für die Durchführung der Arbeit beachten Sie bitte folgendes:

Für Benzinmotorausführungen gilt folgendes, nachdem der Motor angelassen wurde**,** greifen Sie zum Lenker, betätigen Sie den Sicherheitshebel **M, Fig.11** und rasten Sie diesen aus. Anschlieβend und ohne den Sicherheitshebel loszulassen, wird der Motor langsam durch betätigen des Gashebels **A, Fig. 11.** beschleunigt. Die

Schaufeln beginnen sich zu drehen wenn eine bestimmte Beschleunigung erreicht wurde und die vorhergesehe Arbeit kann beginnen.

Die angemessene Beschleunigung ist generell bei maximaler Drehzahl, und somit werden optimale Bedingungen für das Kupplungsgetriebe geschaffen. Zur gleichen Zeit wie die Maschine vorläuft, muβ der Operateur das Regulierungshandrad **V, Fig. 12** betätigen, um die angemessene Auslenkung der Schaufeln in jedem Moment zu erzielen.

ACHTUNG: Der Sicherheitshebel, (auch Abstellhebel genannt) ist ein wichtiges Sicherheitselement, das bei Loslassen durch Kontrolleverlust oder Vernachlässigung der Operateurs, den Motor automatisch stoppt. Aus diesem Grund sollten Sie darauf achten, daβ der Hebel, nachdem er ausgerastet wurde, immer vom Operatuer während des normalen Arbeitsprozesses zum Lenker hin gedrückt werden muβ.

Sollte sich die Oberfläche übermässig erhärten, so muss diese befeuchtet werden.

Für Maschinen mit Elektromotor gilt dies, Nachdem der Motor angelassen wurde, wird der Lenker vom Operateur gegriffen, gleichzeitig wird der Hebel der Riemenspannscheibe betätigt wird bis sich die Bewegung auf die Schaufeln überträgt. Ohne den Hebel loszulassen kann der Arbeitsprozess begonnen werden. Um die angemessene Inklination der Schaufeln zu erzielen, muβ der Operateur das Regulierungshandrad **V, Fig.5** betätigen.

Sollten Sie den Hebel loslassen, stoppen die Schaufeln automatisch obwohl der Motor weiterläuft.

Schaufeln müssen sich im Uhrzeigersinn drehen, sollte dies nicht der Fall sein so müssen zwei Phasendrähte untereinander ausgetauscht werden.

Sollte sich die Oberfläche übermässig erhärten, so muss diese befeuchtet werden.

5.5 SICHERHEITSHINWEISE

- Wenn Sie zum ersten Mal mit der Maschine arbeiten, sollten die Sicherheitsvorkehrungen stengstens beachtet werden, bis die nötige Erfahrung im Umgang mit der Maschine gegeben ist und Reaktionen der Maschine klar bekannt sind.
- Bevor Sie die Maschine starten, sollten Sie die Bedienungsanleitungen aufmerksam durchlesen und überprüfen Sie die korrekte Durchführung der Sicherheitsvorkehrungen.
- Für Benzinmotorausführungen versichern Sie, dass sich der Gashebel in Ausgangsposition befindet, um violente Anfangsbeschleunigungen, die zu Schäden oder Verletzungen des Arbeiters führen können, zu vermeiden
- Bevor Sie die Maschine benutzen überzeugen Sie sich vom perfekten technischen Zustand der Maschine.
- Die Maschine darf niemals in Betrieb gesetz werden wenn die zugehörigen Schutzelemente nicht montiert sind.
- Wir empfehlen ihnen Tragen von Sicherkeitselementen wie Lärmschutz, Augenschutz etc.
- Achten Sie darauf, daβ die zu bearbeitendeäche Oberfrei von hinderlichen Gegenständen wie Stahlstangen oder ähnlichem, ist.
- Benutzen Sie individuelle Schutzkleidung entsprechend der auszuführenden Arbeit.
- Unbeteiligte Personen sollten sich während der Arbeit fernhalten.
- Überprüfen Sie ihre Werkleidung. Diese sollte frei von Elementen sein, die sich möglicherweise mit der Teilen Maschine verfangen könnten.
- Wenn Sie Maschine deplazieren, so sollte der Motor immer ausgeschaltet sein.
- Für das Arbeiten mit Benzinmotormaschinen sollten die Arbeitsplätze sollten immer gut belüftet sein, da der Motor Gase ausströmt, die giftig sein könnten.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Auspuff während die Maschine läuft. Dies kann zu Verbrennungen führen. Warten Sie immer ein par Minuten bis der Auspuff abgekühlt ist.
- Beachten Sie auch die Sicherheitsvorschriften des Herstellers Motors (Für Maschinen mit Benzinmotor)

SIMA, S.A. entzieht sich jeglicher Verantwortung für enstandene Folgen eines fahrlässigen oder inkorrekten Gebrauchs der Maschine.

6. WARTUNG.

Die Wartung sollte bevorzugt von Personal ausgeführt werden, das mit dem Umgang der Maschine vertraut ist.

- Jeglicher Eingriff sollte bei ausgeschalteter Maschine durchgeführt werden und in gesetztem Falle mit ausgestöpseltem Speisungskabel.
- Berücksichitigen Sie immer die Sicherheitsmaßnahmen dieses Handbuchs sowie die Anleitungen des Benzinmotors.
- Schmieren Sie regelmäßïg die Schaufelarme an den dafür vorgesehenen Schmierstellen der Zentralscheibe **A, Fig.13.**
- Vermeiden Sie den Gebrauch von Presswasser um elektrische Schaltungen oder Elemente zu säubern.
- Maschine mit einer wasserfesten Plane bedecken.
- **Kontrollieren Sie den Ölstand der Getriebe.**
- **Achtung: Teilweiser oder vollständiger Ölmangel in den Untersetzungsgetrieben kann zu vorzeitiger Abnutzung der Elemente führen. Das für die Getriebe zu verwendende Schmieröl sollte den folgenden Charakteristiken entsprechen: Bezeichnung ISO-VG 320 Y CLP-320 bezüglich DIN 51502.** Sollte es notwendig sein Öl nachzufüllen, entfernen Sie die vorgesehenen Schrauben, und füllen Sie Schmieröl nach. Achten Sie auf Qualität und spezifisch für Getriebe mit Bronzeelementen wie zum Beispiel folgende Öle:

HERSTELLER	REFERENZ
FUCHS RENOLIN	MP 320
CASTROL	ALFHA SP 320
BP	GRXP 320
MOBIL	MOBILGEAR 632
SHELL	OMALA-320
REPSOL	SUPERTAURO 320

- **Bei Benzinmotorausführungen,** muß der Ölstand geprüft werden. Die Maschine sollte immer waagrecht stehen. Die Motoren der Estrichmaschinen, verfügen über einen Alarmsystem, daß das Stoppen des Motors verursacht wenn der Ölstand zu gering ist. Der Motor startet erst wieder, wenn Öl aufgefüllt wurde. Benutzen Sie Ölttyp **SAE 15W- 40**.

Die für den Motor anstehenden Wartungsarbeiten werden im Motoranleitungsbuch beschrieben, sowie die veschiedenen Zeitspannnen in denen die Arbeiten durchgeführt werden müssen. **Alle angeführten Sicherheitzvorkehrungen für den Motor müssen genau durchgeführt werden.**

- Säubern Sie die Maschine regelmäßig, da sich während des Arbeitsprozesses Betonrestablagerungen oder ähnliches bilden können. Sollten Sie Presswasser benutzen, so achten Sie darauf nicht auf den Motor zu zielen.
- Vergessen Sie nicht alle für die Wartung notwendigen Werkzeuge zu entfernen, wenn Sie die Wartungsarbeiten beendet haben.
- Ersetzen Sie so schnell wie möglich defekte Kabel.
- Sollten Unregelmäßïgkeiten oder Störungen auftreten, lassen Sie die Maschine von einem Spezialist überprüfen.

Es ist strengstens verboten Teile, Elemente oder Eigenschaften der Maschine eigenständig zu ändern,. SIMA, S.A. ist in keinem Fall für die Folgenschäden durch das nicht Einhalten dieser Vorschriften verantwortlich zu machen.

6.1 AUSTAUSCHEN DER TREIBRIEMEN

Der Treibriemen **T, Fig.9 y Fig.14** muß wegen Abnützung von Zeit zu Zeit ausgewechselt werden. Entfernen Sie den Riemenscheibenschutz **P, Fig.9 y Fig.14** indem Sie die Schrauben lösen und den Wechsel durchführen. Dieser Vorgang erfordert keine Schwierigkeiten, da der Treibriemen bei ausgeschaltetem Motor lose ist.

6.2 AUSTAUSCHEN DER SCHAUFELN

Die Schaufeln der Estrichmaschinen HALCON **P, Fig.15** werden mit speziellem Anitverschleissmaterial hergestellt, daβ die ständige Reibung mit dem Beton aushält, da dieser jeoch ein stark abtragendes Material ist, kann die Abnützung der Schaufeln nach einer gewissen Zeit nicht vermieden werden, womit diese ausgewechselt werden müssen.

Um maximale Lebensdauer zu erzielen sind die Schaufeln speziell für den Gebrauch beider Schaufelflächen entworfen worden. Wenden Sie hierfür die Schaufeln 180º.

Um die Schaufeln zu drehen oder auszuwechseln, lösen Sie die Schrauben **T, Fig.15** und führen Sie den Wechsel durch, ziehen Sie anschlieβend die Schrauben wieder fest. Sollten zugleich die Schrauben ausgewechselt werden so empfehlen wir ihnen den Gebrauch von DIN 931 M8x40 Schrauben, Qualität 8.8.

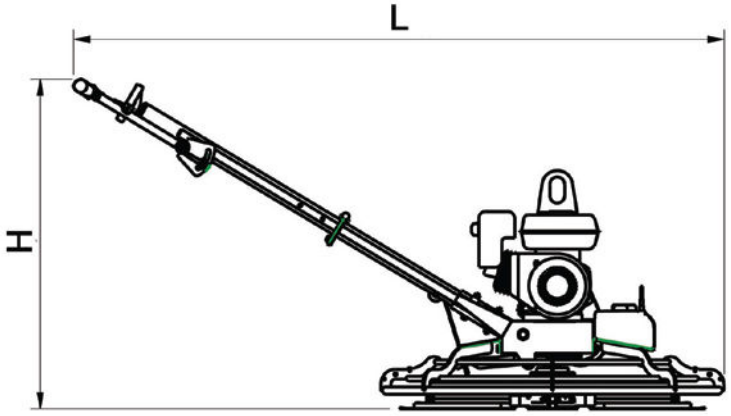
Wenn Sie die zweite Seite benutzen möchten **P, Fig.15** so müssen sie zuvor den Plastikstöpsel der Schaufelarme **B, Fig.15** entfernen, um die Gewindebohrung vor Betonresten zu schützen.

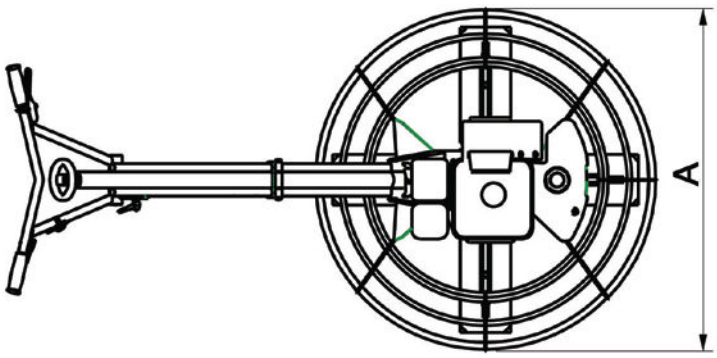
7. LÖSUNGSVORSCHLÄGE FÜR AUFTRETENDE STÖRUNGEN

PROBLEME	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Benzinmotor startet nicht	Alarmierung Ölstand aktiviert	Füllen Sie Öl nach.
	Benzinuhr geschlossen	Öffnen.
	Motorschalter in OFF Position	Wechselschalter in ON Position
	Sicherheitshebel lose.	Drücken und einrasten
Elektromotor startet nicht.	Keine Speisung	Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz. Überprüfen Sie die Position des Thermoschutzschalters und Schutzschalter der Schalttafel. Überprüfen Sie den Anschluβkabels sowie deren korrekten Anschluβ.
	Schalter defekt	Austauschen
Benzinmotor beschleunigt nicht.	Gaskabel eingeklemmt oder lose	Gashebel und Kabel prüfen
	Motorprobleme	Von Techniker überprüfen lassen
Die Schaufeln drehen sich nicht mit der Beschleunigung des Motors.	Kupplung eingeklemmt oder defekt	Kupplung untersuchen (austauschen)
	Riemen defekt	Austauschen
	Getriebe eingeklemmt oder defekt	Defekte Elemente austauschen
Die Maschine macht während des normalen Arbeitsprozesses kleine Hüpfer.	Trockene Betonreste in der Zentralscheibe	Zentralscheibe säubern
	Schaufeln irregular abgetragen	Schaufeln wechseln
	Zentralscheibe lose	Anziehen.
	Arme verbogen	Wechseln

8. TECHNISCHE DATEN

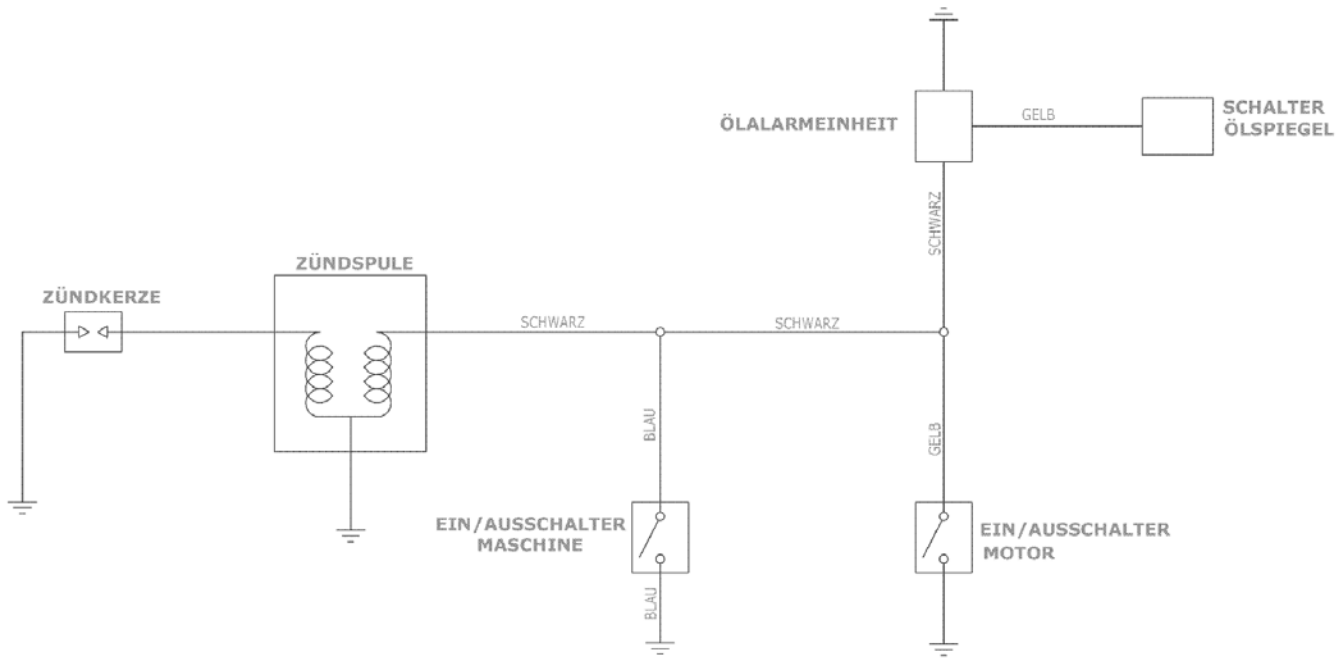
DATEN	HALCÓN-90		HALCÓN-120		
	G5,5H	E3	G9H	G13H	E4
MOTOR	HONDA GX120	Elektrisch dreiph.	HONDA GX270	HONDA GX390	Elektr. Dreiph.
KRAFTSTOFF	Benzin	----	Gasolina	Gasolina	----
MAXIMALE LEISTUNG	5,5HP/4KW	3HP/2,2KW	9HP/6,6KW	13HP/9,5KW	4HP/3KW
MAX. U.P.M. MOTOR	3600	2800	3600	3600	2800
MAX. U.P.M. SCHAUFELN	130	90	130	130	90
ANLASSER	Von Hand	Elektrisch	Von Hand	Von Hand	Elektrisch
REGULIERUNG SCHAUFELWINKEL	Mechanisch	Mechanisch	Mechanisch	Mechanisch	Mechanisch
Ø AUβENRING	1048	1048	1248	1248	1248
ØSCHAUFELKREIS	950	950	1150	1150	1150
MAβE (LÄNGE X BREITE XHÖHE)	1960 x 1048 x 990		2089 x 1248 x 990		
GEWICHT	90 Kg	97Kg	113 Kg	120Kg	110Kg



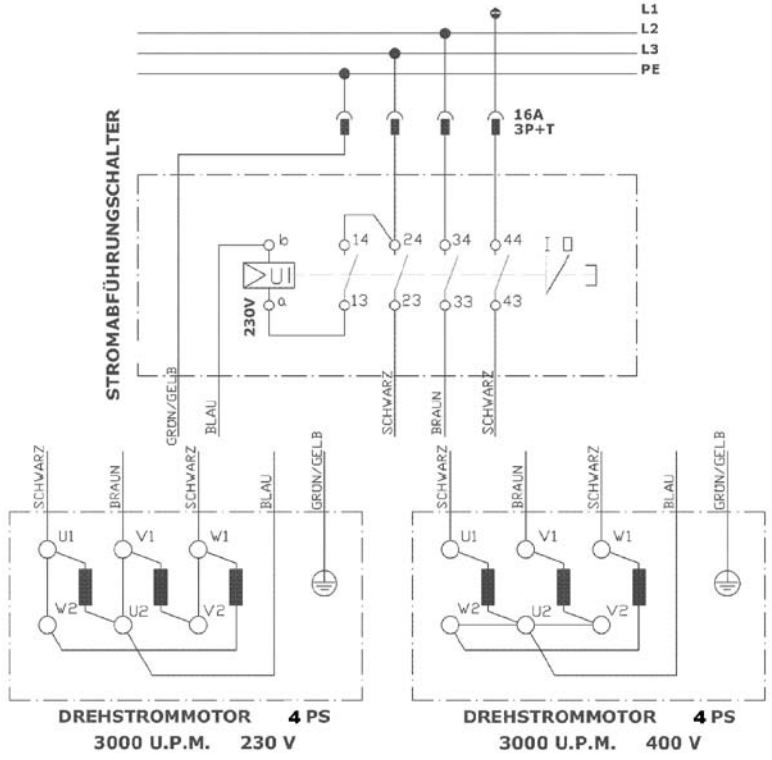


9. ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE

HALCON-90 GX 160, HALCON-120 GX 270, HALCON-120 GX 270



HALCON-90-E3, HALCON-120-E4



10. GARANTIE.

SIMA, S.A. Hersteller von Baumaschinen, verfügt über einen Service-Netzwerk SERVI-SIMA. Die durchgeführten Reparaturen in Garantiezeit von unseren SERVI-SIMA-Netzwerk, sind unter Bedingungen unterzogen, welche das Ziel haben eine hochqualitative Dienstleistung zugewährleisten.

SIMA, S.A. gewährleistet alle seine Produkte gegen jegliche Fabrikationsfehler, die durch in den beigefügten Garantiebedingungen festgelegten Konditionen abgedeckt werden.

Die Garantiebedienungen erlöschen bei Nichterfüllung der entablierten Zahlungsbedienungen.

SIMA S.A. behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne Vorankündigungen zu ändern.

11. ERSATZTEILE

Die verfügbare Ersatzteile für die Betonglättmaschinen von SIMA, S.A. hergestellt, sind auf der Ersatzteile-Liste ausfindig und können durch B2B angezeigt werden.

Um bestimmte Ersatzteile zu bestellen, müssen Sie sich mit der After-Sales-Abteilung von SIMA, S.A. in Verbindung setzen und deutlich die **Artikelnummer**, wie auch das **Modell**, die **Seriennummer** und das **Herstellungsjahr**, welches auf dem Typenschild der Maschine angezeigt wird, angeben.

SIMA, S.A. empfiehlt nur Originalersatzteile des Herstellers zu verwenden, da falsche oder fehlerhafte Ersatzteile die Sicherheit beeinträchtigen, sowie zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder zu Totalausfall der Maschine führen können.

12. UMWELTSCHUTZ.

Die Rohstoffe werden wiedergewonnen anstatt zu entsorgen. Die Geräte, Zubehör, Verpackung und Flüssigkeiten sollten für eine ökologische Wiederverwendung an seine dazugehörigen Recylingbehälter entsorgt werden. Die Kunststoffteile sind zum Recycling markiert.

EEAG (Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten). Abfälle aus elektronischen Geräten darf man nicht als unsortierter Abfall entsorgen. Bitte entsorgen Sie diese Produkte bei einer Recycling-Sammelstelle. Damit tragen Sie aktiv zum Schutz der Umwelt bei.

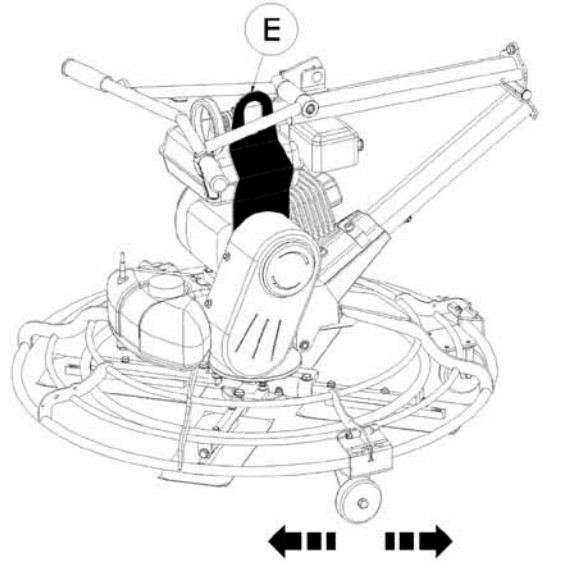
13. LÁRMSPIEGEL..

HALCÓN-120-G13H	LWA (dBa) 105
HALCÓN-120-G9H	LWA (dBa) 105
HALCÓN-90-G5,5H	LWA (dBa) 114
HALCÓN-120-4ET	LWA (dBa) 105
HALCÓN-90-3ET	LWA (dBa) 114

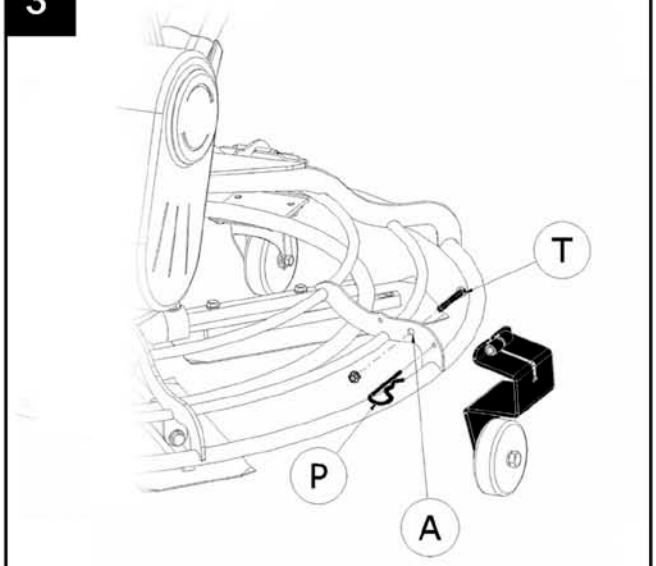
14. SCHWINGUNGEN

MODELL	LINKE HAND m/ s²	RECHTE HAND m/ s²
HALCÓN-120-G13H	11,94924537840	12,15789830188
HALCÓN-120-G9H	11,94924537840	12,15789830188
HALCÓN-90-G5,5H	16,71218824259	19,14867082807
HALCÓN-120-4ET	11,94924537840	12,15789830188
HALCÓN-90-3ET	16,71218824259	19,14867082807

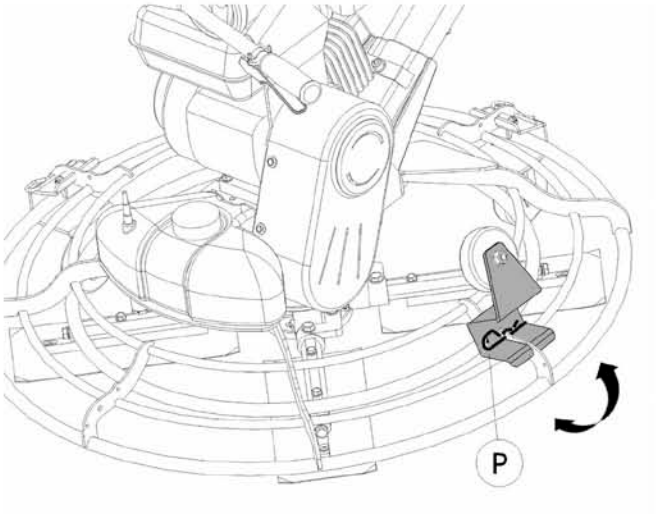
2



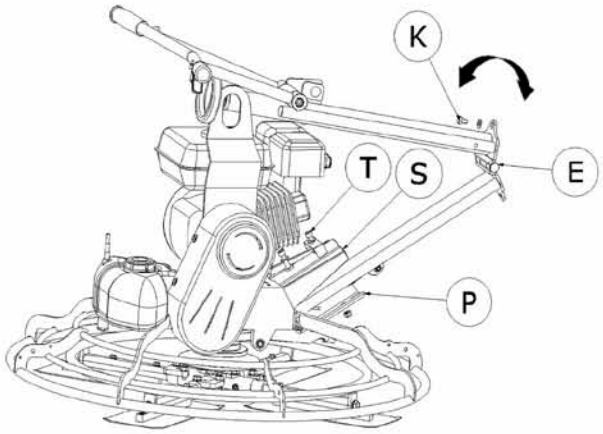
3



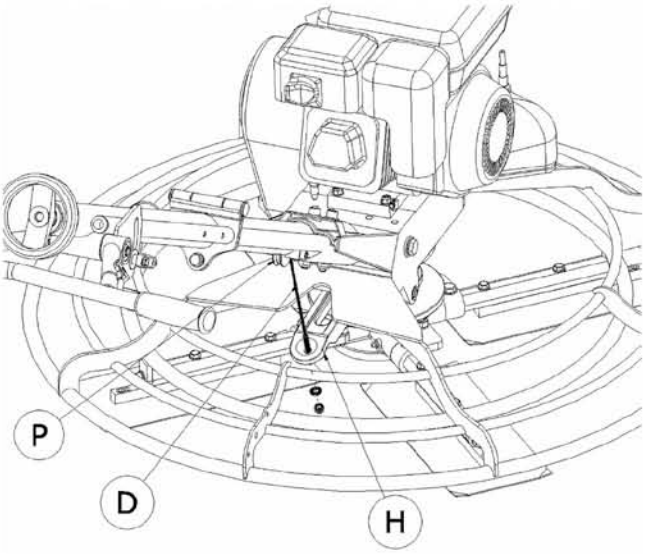
4



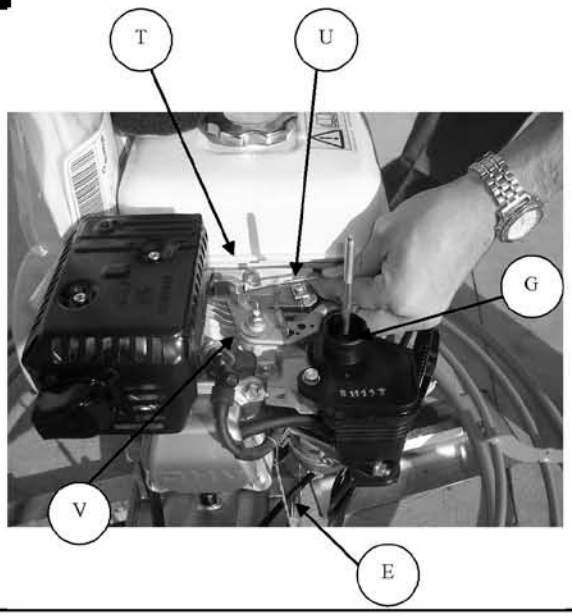
5



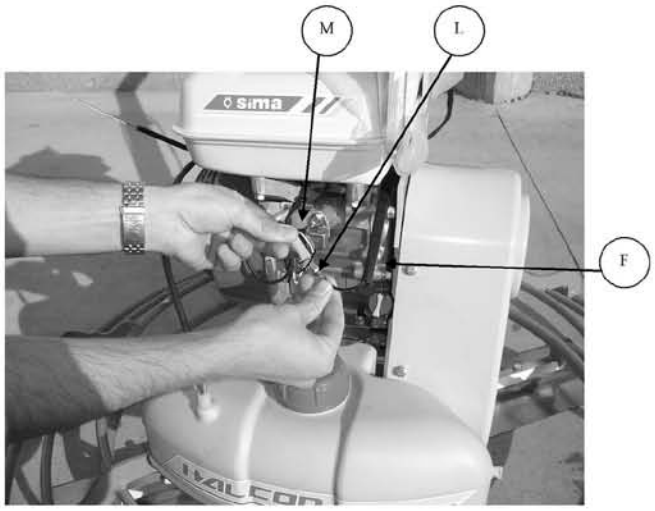
6



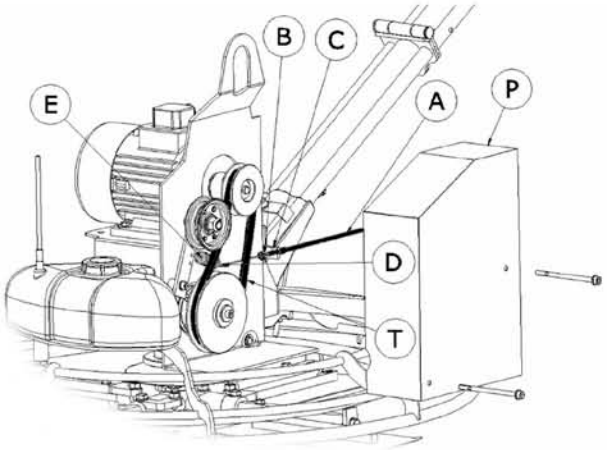
7



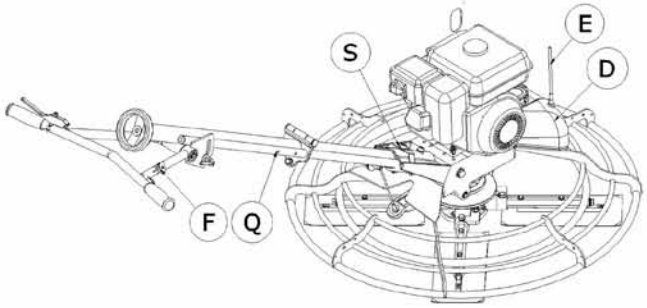
8



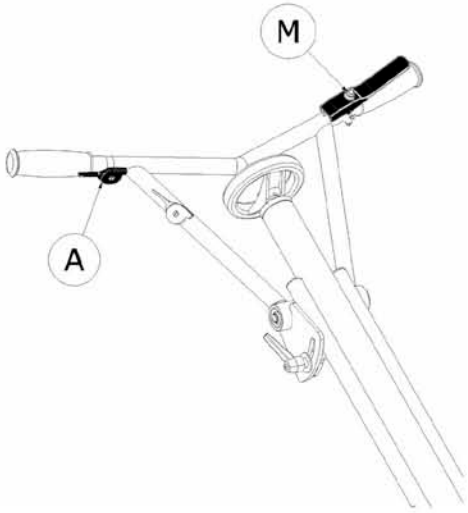
9



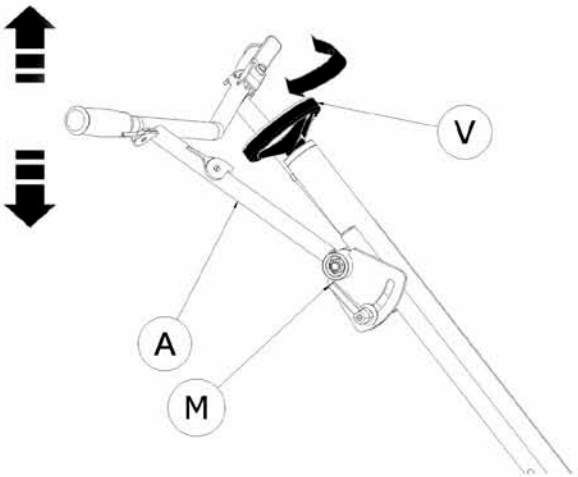
10



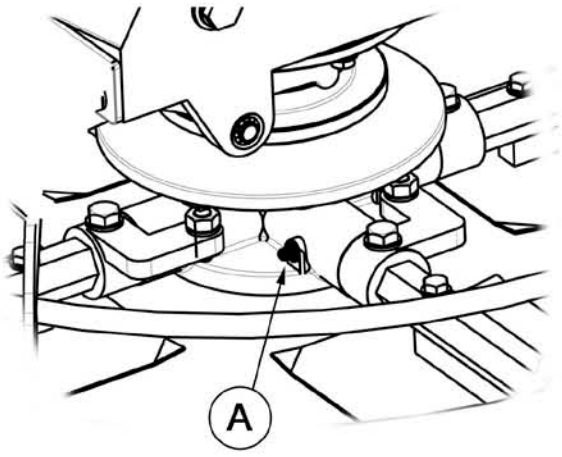
11



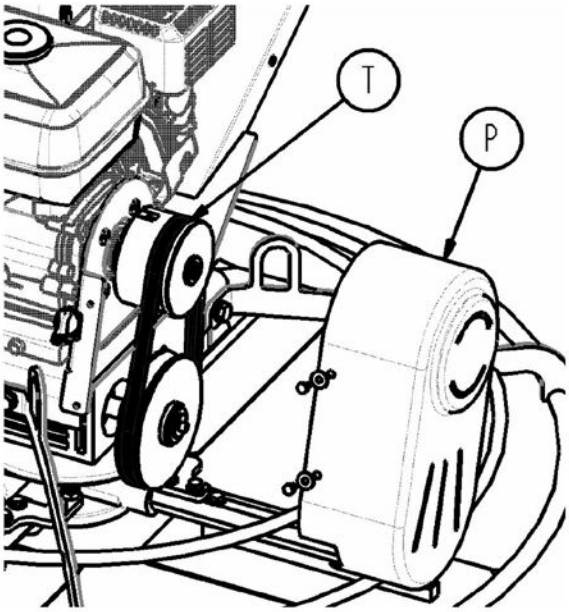
12



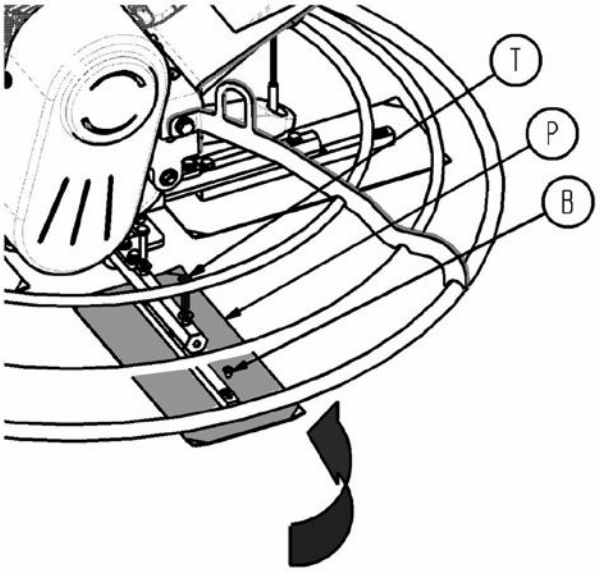
13



14



15



GARANTIZERTIFIKAT AFTER-SALES-SERVICE

EXEMPLAR FÜR ENDBENUTZER

DATEN DER MASCHINE

Etikett für Nummerschild

DATEN DES KÄUFERS

NAME	
ADRESSE	
PLZ./ORTSCHAFT	
LAND	
Tel:	Fax:
e-mail	
KAUFDATUM	

Unterschrift und Firmenstempel Verkäufer **Unterschrift Kunde**

GARANTIEBEDIENUNGEN

1.) SIMA, S.A. garantiert, dass seine Produkte frei von Herstellungsfehlern sind und übernimmt die Reparaturen der beschädigten Produkten für einen Zeitraum von **1 JAHR** ab Kaufdatum, welcher in dem Garantiezertifikat angegeben sein muss.

2.) Die Garantie deckt ausschliesslich nur die Arbeitskraft und die Reparatur defekter Teile, deren Produkt-Modell und Seriennummer auf dem Garantiezertifikat angegeben werden.

3.) Die Reise-, Aufenthalt-, Unterkunft- und Transportkosten, die für Reparaturen entstehen können, werden vom Kunde übernommen.

4.) Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden, die aus den nachfolgenden Gründen entstanden sind:

a) fehlerhafte Installation, b) unsachgemässe Bedienung oder Überbeanspruchung wie beispielsweise Stürze, Schläge, Unfälle c) Übermässige Spannung oder d) aus anderen Gründe, die nicht an das Produkt angerechnet werden können

5.) Reparaturen, welche durch die Garantie abgedeckt sind, können nur durch SIMA, S.A. oder durch ihr genehmigte Einrichtungen durchgeführt werden. Jedoch trifft die technischen Abteilung die Entscheidung für die Akzeptanz der Reparatur in Garantiezeit.

6.) Diese Garantie erlischt in folgenden Fällen:

a) Veränderung und/oder Manipulation des Garantiezertifikates.

b) Falls Reparaturen, Ersetzungen und/oder Änderungen an den Maschinen vorgenommen wurden durch Personal/Einrichtung, welche keine Genehmigung der technischen Abteilung von SIMA, S.A. hatten.

c) Bei Installationen von Geräten oder Teile, die von SIMA, S.A. nicht homologiert sind.

7.) SIMA S.A. übernimmt keine Haftung für Schäden, welche durch eine Betriebsstörung des Produktes verursacht wurden. Dazu gehören die Beschwerden, die Transportkosten, die Telefonanrufe und den Verlust von persönlichen und geschäftlichen Eigentum sowie Lohnausfall.

8.) Bei den Motoren, im Falle einer Betriebsstörung während der Garantiezeit, müssen an SIMA's Hauptsitz oder an den Motorenhersteller gesendet werden um die Garantie zu feststellen.

9.) Das Exemplar des Garantiezertefikates für den Hersteller muss innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kaufdatum an SIMA, S.A. gesendet werden damit Sie sich an der Garantie profitieren können. Um Ihr Garantieanrecht anzufordern, müssen Sie die Rechnung mit dem Verkäufer Stempel und Seriennummer des Produktes einreichen.

SOCIEDAD INDUSTRIAL DE MAQUINARIA ANDALUZA, S.A.
POL. IND. JUNCARIL, C/ALBUÑOL, PARC. 250
18220 ALBOLOTE (GRANADA, SPANIEN)
Tel.:+34 - 958-49 04 10 – Fax:+34 - 958-46 66 45
Herstellung von Baumaschinen

GARANTIZERTIFIKAT AFTER-SALES-SERVICE

EXEMPLAR FÜR DEN HERSTELLER

DATEN DER MASCHINE

Etikett für Nummerschild

DATEN DES KÄUFERS

NAMEN	
ADRESSE	
PLZ / ORTSCHAFT	
LAND	
Tel.:	Fax:
e-mail	
KAUFDATUM	

Unterschrift und Firmenstempel Verkäufer **Unterschrift Kunde**

GARANTIEBEDIENUNGEN

1.) SIMA, S.A. garantiert, dass seine Produkte frei von Herstellungsfehlern sind und übernimmt die Reparaturen der beschädigten Produkten für einen Zeitraum von **1 JAHR** ab Kaufdatum, welcher in dem Garantiezertifikat angegeben sein muss.

2.) Die Garantie deckt ausschliesslich nur die Arbeitskraft und die Reparatur defekter Teile, deren Produkt-Modell und Seriennummer auf dem Garantiezertifikat angegeben werden.

3.) Die Reise-, Aufenthalt-, Unterkunft- und Transportkosten, die für Reparaturen entstehen können, werden vom Kunde übernommen.

4.) Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden, die aus den nachfolgenden Gründen entstanden sind:

a) fehlerhafte Installation, b) unsachgemässe Bedienung oder Überbeanspruchung wie beispielsweise Stürze, Schläge, Unfälle c) Übermässige Spannung oder d) aus anderen Gründe, die nicht an das Produkt angerechnet werden können

5.) Reparaturen, welche durch die Garantie abgedeckt sind, können nur durch SIMA, S.A. oder durch ihr genehmigte Einrichtungen durchgeführt werden. Jedoch trifft die technischen Abteilung die Entscheidung für die Akzeptanz der Reparatur in Garantiezeit.

6.) Diese Garantie erlischt in folgenden Fällen:

a) Veränderung und/oder Manipulation des Garantiezertifikates.

b) Falls Reparaturen, Ersetzungen und/oder Änderungen an den Maschinen vorgenommen wurden durch Personal/Einrichtung, welche keine Genehmigung der technischen Abteilung von SIMA, S.A. hatten.

c) Bei Installationen von Geräten oder Teile, die von SIMA, S.A. nicht homologiert sind.

7.) SIMA S.A. übernimmt keine Haftung für Schäden, welche durch eine Betriebsstörung des Produktes verursacht wurden. Dazu gehören die Beschwerden, die Transportkosten, die Telefonanrufe und den Verlust von persönlichen und geschäftlichen Eigentum sowie Lohnausfall.

8.) Bei den Motoren, im Falle einer Betriebsstörung während der Garantiezeit, müssen an SIMA's Hauptsitz oder an den Motorenhersteller gesendet werden um die Garantie zu feststellen.

9.) Das Exemplar des Garantiezertefikates für den Hersteller muss innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kaufdatum an SIMA, S.A. gesendet werden damit Sie sich an der Garantie profitieren können. Um Ihr Garantieanrecht anzufordern, müssen Sie die Rechnung mit dem Verkäufer Stempel und Seriennummer des Produktes einreichen.

SOCIEDAD INDUSTRIAL DE MAQUINARIA ANDALUZA, S.A.
POL. IND. JUNCARIL, C/ALBUÑOL, PARC. 250
18220 ALBOLOTE (GRANADA, SPANIEN)
Tel.:+34 - 958-49 04 10 – Fax:+34 - 958-46 66 45
Herstellung von Baumaschinen

SOCIEDAD INDUSTRIAL DE MAQUINARIA ANDALUZA, S.A.

POL. IND. JUNCARIL, C/ALBUÑOL, PARC. 250

18220 ALBOLOTE (GRANADA, SPANIEN)

Tel.: +34 - 958-49 04 10 – Fax: +34 - 958-46 66 45

HERSTELLUNG VON BAUMASCHINEN